

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntniße und wohlthätiger Zwecke.

N^o 10.

Dienstag den 13. Januar.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Donnerstag den 15. Januar Abends pünktlich 6 Uhr im Saale des „Kronprinzen“ Vortrag des Herrn Professor **Sitting**:

„Ueber die Stellung der Frauen bei den alten Römern nach Recht und Sitte.“

Abonnement-Billets zu 1 *Rthl.* sind bei dem Rendanten des Vereins, Apotheker **Brodtkorb**, Promenade Nr. 24, Billets zu einzelnen Vorträgen in der Buchhandlung der Herren **Schrödel & Simon** zu 10 *Sgr.* zu haben.

Der Vorstand.

Versammlung des Thüringisch-Sächsischen Geschichts- und Alterthums-Vereins.

Die Mitglieder des Thüringisch-Sächsischen Geschichts- und Alterthumsvereins werden hierdurch zu einer Versammlung auf den „Jägerberg“ Mittwoch den 14. Januar Abends 8 Uhr ergebenst eingeladen.

Das Präsidium.

II. Kinderbewahr-Anstalt.

Mit großem Danke gegen die gütigen Geber bekennen wir hiermit uns zum Empfange folgender Liebesgaben im verflossenen Jahre:

Den 21. Jan. von Frau Dr. v. M. 1200 St. Braunkohlensteine; d. 27. April durch Hr. P. S. v. Hrn. Zimmerstr. 3. in Schiedsachen 5 *Sgr.*; d. 8. Sept. desgl. in S. S. U. 1 *Rthl.*, R. D. 10 *Sgr.*, J. S. 1 *Rthl.* u. L. B. 2 *Rthl.*, in Sa. 4 *Rthl.*

10 *Sgr.*, und resp. von mehreren Wohlthätern zu einem besondern Zweck durch Hrn. P. S. 2 *Rthl.* 2 *Sgr.* 6 *S.*

Ferner an Weihnachts-Geschenken: Ung. 6 neue Kinderhemdchen; Hr. R. e. Parthie Spielzeug; durch Frau J. R. W. von Mad. S. $\frac{1}{2}$ D. gr., $\frac{1}{2}$ D. fl. u. $\frac{1}{2}$ D. mittelgr. Puppenbälge m. R., 6 fl. gewebte Schürzen, 6 Tüchchen für d. Puppen nebst 11 St. div. Borten z. Besatz, $1\frac{1}{2}$ U. graublau, $\frac{1}{2}$ U. weiße u. $1\frac{1}{2}$ U. div. Sorten bunter Wolle u. 1 U. Baumwolle; Ung. 6 neue Kinderhemden; Ung. $4\frac{3}{4}$ Ell. gedr. Zeug; von M. R. 2 *Rthl.*; von Frau Dir. R. 1 *Rthl.*; durch Frau P. S. von Frau B. 1 *Rthl.*; von Frau Postdir. R. ein Tüchchen Puppenzeug; von Hrn. J. $9\frac{3}{4}$ E. Kattun, $2\frac{1}{2}$ E. Gingham, 3 Tücher u. 3 Schürzen durch Frau J. R. W.; durch dieselbe von Hrn. P. 23 E. woll. Zeug, 21 E. Kattun u. 7 Halstücher; durch Fr. P. S. von Ant. L. 1 *Rthl.* 7 *Sgr.* 6 *S.*; Frau Geh. R. S. 2 *Rthl.* u. Frau Dr. M. 1 *Rthl.*; Frau D. B. R. G. 1 *Rthl.*; Fräul. S. 20 *Sgr.* u. Hr. P. S. 1 *Rthl.*; von Hrn. M. verschied. Spielzeug; von Gräfin v. S. ein getr. Kleid; von Fräul. J. 4 *Rthl.*; von Hrn. Gebr. J. $42\frac{1}{2}$ E. gedrucktes Zeug; durch R. R. J. von Hr. Geh. B. R. G. M. 1 *Rthl.*; durch Frau P. S. von Fräul. B. 1 *Rthl.* u. $\frac{1}{2}$ Dkd. Strümpfe; von Frau Rector B. 1 *Rthl.*; von Frau Rätthin G. 15 *Sgr.*; von Fr. Rätthin B. 10 *Sgr.*; von Frau R. ein Shawl und Hrn. R. 10 *Sgr.*; Ung. im Kirchenbecken 20 *Sgr.*; desgl. 5 *Sgr.*; Ung. 2 *Rthl.*, ein Shawl, eine Mütze, 2 Paar Handschuhe, 1 Paar Muffchen u. 1 Paar Strümpfe; von Hrn. G. $8\frac{1}{2}$ E. Kattun, 30 E. div. Reste wollenen Zeugs, 4 Tücher u. 6 Schälchen; von Fräul. S. 15 *Sgr.*; von A. v. G. 12 P. wollene Strümpfe, 12 Halstücher u. 3 *Rthl.*; Ungen. 1 Tüchchen getr. Kinderfächer; durch Frau P. S. von Frau Pred. P. 15 *Sgr.* u. 1 fl. Tüchchen; durch



den Schiedsmann Frn. B. 10 *Sgr.*; von Frau Dr. S. 1 *Rh.*; von Mad. Wapenh. 3 P. woll. Strümpfe; durch dieselbe von Frau S. 2 P. woll. Strümpfe u. von Frau B. 1 *Rh.*; von N. u. S. 1 Korb Nessel u. 1 Päckchen getr. Sachen nebst 5 *Sgr.*; von Fräul. L. 1 P. Kinderschube; von Fräul. N. 3 Schürzen, 2 P. Strümpfe, 2 Shawls, 2 P. Handmüßchen u. 1 fl. Taschentuch; von — 3 1 *Rh.*; von Frau Postdir. R. 10 *Sgr.*; von Frau Past. W. u. Frau Past. D. versch. getr. Kindersachen, sowie dergl. von Frau Hauptm. L.; durch Frau Past. S. von Frau Past. N. 1 getr. Röckchen, 1 Säckchen, 4 fl. Halstücher u. 20 fl. Pfefferscheiben; von Frau S. 10 *Sgr.* u. 1 getr. Frauenrock; durch Frn. Lehrer L. 7 1/2 *Sgr.* u. Ung. 1 *Rh.*; von M. P. 24 Wecken u. 24 Pfefferscheiben; durch R. R. J. von Frn. Rentier N. 1 *Rh.* Am 28. Dec. überlieferte Frau Schaaf eine versieg. Papierhülle mit der Aufschrift: „für die II. Kinderbewahr-Anstalt W. 1 *Rh.* 6 *Sgr.* liquidirte Gerichtskosten“, welche nach einer fernerweiten Notiz darauf am 8. Dec. an Frn. Katho abgegeben war.

Durch diese Gaben ist es uns möglich geworden, den Kindern auch eine Freude zum Christfest zu bereiten, und bitten wir, auch in Zukunft unserer Anstalt in Liebe gedenken zu wollen.

Halle, den 3. Januar 1863.

Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armenirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das uns zugegangene Verzeichniß der am 11. d. Mts. ausgetoosten und deshalb zur Rückzahlung am 1. Juli 1863 gekündigten Schuldverschreibungen der Staats-Anleihen aus den Jahren 1856 und 1859 nebst Nachweisung der bereits früher gekündigten, aber noch nicht zur Realisation präsentirten Schuldverschreibungen der Anleihe vom Jahre 1856 liegt in den nächsten vier Wochen in den Localen der Kammerei, Sparkasse, der Armenkasse, des

Leihamts, des Eichungsamts, sowie in unserer Registratur und in der Registratur der Polizei-Verwaltung zur Einsicht für die Interessenten aus.

Halle, den 29. December 1862.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

In Verfolg unserer die Auslegung des Verzeichnisses der neuerdings ausgelosten und gekündigten Schuldverschreibungen der Staats-Anleihen aus den Jahren 1856 und 1859 betreffenden Bekanntmachung vom 29. December pr. benachrichtigen wir die Besitzer solcher Papiere, daß die gekündigten Capital-Beträge vom 1. Juli d. J. ab in den Vormittagstunden von 9—1 Uhr entweder bei der Staatsschulden-Zilgungskasse in **Berlin**, Dranienstraße Nr. 94, oder bei einer der Registrations-Hauptkassen gegen Quittung und Rückgabe der Schuldverschreibungen mit den dazu gehörigen, erst nach dem 1. Juli d. J. fälligen Zins-Coupons nebst Talons baar in Empfang zu nehmen sind.

Formulare zu den Quittungen werden von den vorgedachten und von den Königl. Kreisassen unentgeltlich verabreicht. Letztere können sich aber in einen Schriftwechsel über die Zahlungsleistung nicht einlassen und es werden daher hierauf bezügliche Eingaben unberücksichtigt bleiben, beziehentlich portopflichtig den Bittstellern zurückgesandt werden.

Der Geldbetrag der etwa fehlenden, unentgeltlich mit abzuliefernden Zins-Coupons wird von dem zu zahlenden Capitale zurückbehalten.

Halle, den 6. Januar 1863.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Gewerbesteuer-Reklamationen der Handeltreibenden, der Wirthe, der Handwerker, der Bäcker und der Fleischer müssen durch Anführung derjenigen Mitglieder derselben Steuer-Klasse, gegen welche Reklamant sich zu hoch veranlagt hält, begründet werden. Reklamationen, welche diese Angabe nicht enthalten, können nicht berücksichtigt werden.

Halle, den 9. Januar 1863.

Der Magistrat.

Wärmesteine in allen Größen,
Gummischuhe in stets geführter bester Qualität empfiehlt **C. F. Ritter**, gr. Ulfstr. 42.

Milch-Verkauf.

Von der Königl. Domain Pfüzth al wird täglich von früh bis Mittags 1 Uhr frische, gute Milch, à Quart 1 Sgr., in dem Laden Bär-gasse Nr. 10, neben dem Gasthof „zum schwarzen Bär“, verkauft.

Schweineschmalz-Verkauf.

Eine Sendung beste frische Waare ist wieder angekommen und lagert zum Verkauf im Hôtel „zur Eisenbahn.“ C. Dillge.

Ein neuer einthüriger Kleiderschrank ist zu verkaufen kleine Ulrichsstraße Nr. 35.

Ein sehr großer Tigerhund, 1½ Jahr alt, selteuer Größe, desgleichen ein Engländer, 1jährig, sehr schön, so wie ein kleiner sehr stark gebauter, doch leicht fahrender Handwagen, erst seit 3 Wochen in Benutzung gewesen, sind veränderungshalber zu verkaufen Martinsgasse Nr. 14.

Eine Grube auszufahren

gr. Steinstraße 73.

Eine brauchbare Drehbank, für eine größere Schlosserwerkstatt passend, wird zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben Dachriggasse Nr. 7.

Polsterarbeit, Marquisen werden in und außer dem Hause billigt gefertigt bei C. Hudloff, Tischnermeister, Herrenstraße Nr. 3. Auch werden daselbst gebrauchte Sopha's gekauft.

4000 \mathcal{R} . zur 1. Hypothek auf ein hiesiges Grundstück und 5000 \mathcal{R} . zur 1. Hypothek auf ein ländliches Grundstück wird gesucht durch
Jeuner, Löpferplan Nr. 2.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung ist nicht mehr große Klausstraße Nr. 12, sondern in meinem Hause kleine Märkerstraße Nr. 9.

F. Gausen, Bau- u. Möbeltischler.

Zwei Tischler finden dauernde Arbeit Geiststraße 50

Einen Lehrling sucht zu Ostern

C. Maseberg, Tapezier u. Decorateur.

Ein junges, reinliches, mit guten Attesten versehenes Mädchen sucht einen Dienst, am liebsten bei einer einzelnen Herrschaft

Breitenstraße Nr. 27 im Hofe links.

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht und kann sogleich in Dienst treten
große Ulrichsstraße Nr. 59, 2 Tr.

Ein Mitbewohner wird sofort gesucht
Leipziger Straße Nr. 66, 3 Tr.

Von pünktlichen Mietzahlern gesucht zum 1. April 3 St., 4 K. oder 4 St., 3 K., Küche und Zubehör in oder nahe bei Glaucha, Preis 80—90 \mathcal{R} . Adr. D. D. in d. Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine fein möblierte Stube und Kammer in der Nähe des Leipziger Thors wird für einen einzelnen Herrn zum 1. Februar a. c. zu mietzen gesucht. Adressen bittet man in Wente's Hôtel unter P. P. abzugeben.

Alte Promenade Nr. 14 Stube und Kammer an eine einzelne Dame zu vermietzen. Näheres Geiststraße Nr. 51. Daselbst wird auch ein Stellmacherlehrling gesucht.

Ein Logis zu 36 \mathcal{R} . kleine Ulrichsstraße Nr. 32.

Vermietzung.

Unterberg Nr. 25 vis-a-vis der Universität sind 2 compl. Familienlogis mit Keller und Waschhaus zu vermietzen.

Eine großes herrschaftliches Logis im Ganzen oder getheilt gleich oder zu Ostern beziehbar
Merseburger Chaussee Nr. 8.

Ein Logis von 2 Stuben, 1 Kammer, Küche etc., passend für ein oder ein Paar einzelne Leute, ist zu vermietzen und 1. April zu beziehen
Brüderstraße Nr. 10.

Leipziger Platz Nr. 2a. ist den 1. April ein Logis 1 Treppe hoch, 3 Stuben mit Zubehör für 140 \mathcal{R} . zu beziehen.

St., K., Küche nebst Zubehör den 1. April zu beziehen vor dem Geistthor Nr. 2.

2 Logis, 2 Tr. h., St., K. u. K., zus. od. geth. 25 u. 30 \mathcal{R} . zum 1. April beziehbar
Neumarkt Fleischergasse Nr. 19.

Eine gut möblierte Stube und Kammer an einen Herrn oder Dame zu vermietzen. Zu erfragen Steinthor Nr. 10.

Gestern Abend ein schwarzer Kinder-Filzbut von Nietleben bis Halle verloren. Man bittet selbigen g. Belohn. Bauhof 1 abzugeben v. **Ziegler**.

Am Sonnabend eine Knabenjupe mit grünem Kragen und Jägerknöpfen ist auf der Mühlenbrücke verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Mühlgasse Nr. 4 beim Modellfischer **Schmidt**.

Am Sonntag ist von **Preßler's** Berg bis zu **Raumann's** Bierbrauerei ein goldenes Medaillon verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung Schulberg Nr. 1 im Hofe. Für Ankauf wird gewarnt.

1 Bibliothekbuch am Sonnabend Abend verloren. Geg. Bel. abzug. in der National-Bierhalle.

Am vergangenen Sonntag ist auf der Promenade eine silberne Dose verloren, gezeichnet „**F. S. 10. Mai 1857**,“ der ehrliche Finder erbält eine gute Belohnung beim Goldarbeiter **Ritscher**.

5 Thaler Belohnung!

In der Nacht vom 9. zum 10. d. M. wurde der Briefkasten der Berliner Bahn, am Markt Nr. 20, gewaltsam abgerissen. Wer den Thäter anzeigt, daß derselbe gerichtlich bestraft werden kann, erhält von mir obige Belohnung.

F. Coccejus.

Herr Professor Dr. Erdmann wird im Namen vieler Zuhörer ergebenst ersucht, seine am Sonntag den 11. d. M. in der Domkirche gehaltene Predigt im Druck erscheinen zu lassen.

Gesellschaft Funfzehner.

Donnerstag den 15. Januar **Theater und Kränzchen**. Zur Aufführung kommt: **Kabale und Liebe**, Trauerspiel von Fr. v. Schiller. Einlaßkarten sind bei allen Vorstandsmitgliedern zu haben, so wie bei dem Herrn Kaufmann **Nehländer**, Leipziger Straße, Herrn **Ehrhardt**, große Märkerstraße, und Herrn **Saase**, Paradeplatz. Wegen langer Dauer des Stückes Anfang punkt 7 Uhr. Ohne Einlaßkarte hat Niemand Zutritt.

Der Vorstand.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Tief gerührt von Schmerz fühle ich mich gedrungen, dem Herrn Oberprediger **Weicke**, sowie Herrn Oberdiaconus **Sickel** herzlich zu danken für ihre freundlichen und tröstenden Besuche am Krankenbette meines dahingeshiedenen Mannes und ihre liebevollen Geschenke, sowie dem Herrn Bezirksvorsteher **Hoffmann** für gleich erwiesene Theilnahme, und dem Wohlbl. Zigeldecker-Gewerk für alle herzliche Theilnahme und bewiesene Freundschaft an seinem Begräbnistage.

Halle, den 12. Januar 1863.

Die tiefbetrübt Bittwe
Friederike Sachse nebst **Pflege**tochter.

Familien-Nachrichten.

Entbindungs-Anzeige.

Heute Morgen 8 $\frac{1}{2}$ Uhr wurde meine Frau **Auguste** geb. **Ehrhardt** von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

Halle, den 12. Januar 1863.

F. Fiedler, Musikmeister.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 6 Uhr entschlief sanft meine Frau und unsere Mutter **Franziska Aulst**. Dies treuen Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.

Halle, den 12. Januar 1863.

A. Aulst, Schlossermeister, nebst **Kindern**.

Am 11. Januar Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr starb unser einziges unvergeßliches Töchterchen **Anna** im Alter von 1 Jahr 9 Monaten 11 Tagen am Scharlachfieber. Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.

Wilhelm Cammitius und **Frau**.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen gegen 2 Uhr entschlief nach langen schweren Leiden unsere gute und unvergeßliche Frau, Tochter, Mutter und Schwiegermutter, **Wilhelmine Portius** geb. **Lorenz**, in ihrem noch nicht vollendeten 41. Lebensjahre, was wir tiefbetrübt Freunden und Bekannten anzeigen mit der Bitte um stilles Beileid.

Halle, den 12. Januar 1863.

Die tiefbetrübt **Sinterbliebenen**.